

Mit Opernchören in den Sommerabend

Der Kammerchor Zürcher Oberland konzertiert erstmals unter der Leitung von Michael Bártek.

Am Dirigentenpult des Kammerchors hat ein Generationenwechsel stattgefunden. Seit März wird mit dem neuen Chorleiter, Michael Bártek, geprobt, und am 28. Juni wird er die traditionelle Sommerserenade leiten. Unterstützt wird der Chor von Pianistin Claudia Tschopp und



Sommerserenade 2023 in der Schlosskirche.

Bild: René Schmid

Perkussionist Ueli Kläsi.

Wunderschöne bekannte Melodien aus verschiedenen Opern werden die Besucher der Som-

merserenade begeistern, teilt der Chor mit, der sich auf einen stimmungsvollen Opernabend in der Schlosskirche Grüningen freut.

Fröhlich, temperamentvoll und beruhigend

Das Konzert wird mit dem fröhlichen Chor der Landleute aus der Oper «Die verkaufte Braut» von Smetana, einem Lied voller Optimismus und Freude am Leben, eröffnet. Auf den temperamentvollen türkischen Chor der Janitscharen aus Mozarts «Entführung aus dem Serail» folgt der melodisch beruhigende Summchor aus Puccinis «Madame Butterfly».

Populäres von Wagner und Verdi

Mit Richard Wagners Klängen wird das Programm fortgesetzt. Nach dem frommen Pilgerchor aus «Tannhäuser» darf natürlich auch die bekannte Hochzeitszene «Treulich geführt» aus «Lohengrin» nicht fehlen sowie darauffolgend der überaus populäre Chor der jüdischen Sklaven (Gefangenchor) aus Verdis «Nabucco».

Höhepunkt mit dem Triumphmarsch

Abschluss wie auch Höhepunkt des Programms bildet die anspruchsvolle und feierliche Triumphszene aus Verdis «Aida». Als Überraschung erklingt in der Mitte des Stücks die instrumentale Ballettszene, transponiert für Klavier. Begleitet wird Claudia Tschopp von Ueli Kläsi mit Perkussionsinstrumenten. Das Konzert unter der Leitung von Michael Bártek und Claudia Tschopp, Klavier, unter Mitwirkung von Ueli Kläsi, Perkussion, findet am Freitag, 28. Juni, um 20.15 Uhr in der Schlosskirche Grüningen statt. Der Eintritt kostet 30 Franken (unnummeriert), Jugendliche, Studenten, KulturLegi 15 Franken, Abendkasse ab 19.30 Uhr (kein Vorverkauf). Im Anschluss an das Konzert findet ein Apéro im Schlosshof statt.

Susi Hofmann

Nächstes Konzert: Requiem von W.A. Mozart

«Würden Sie gerne das Mozart-Requiem singen?» – Wie schon lange Tradition im Kammerchor ist das nächste Konzert auf Anfang Jahr, diesmal 1./2. Februar 2025, in der reformierten Kirche Rüti, geplant.

Die Proben beginnen nach den Sommerferien.

Der Chor würde sich sehr freuen, neue Mitglieder oder auch Projektsängerinnen und Projektsänger für das Mozart-Requiem zu begrüßen. Anfragen sind an die Präsidentin, Gisela Kougionis, zu richten, Telefon: 055 212 40 78 oder giselakougionis@blueemail.ch, (weitere Infos auf der Website www.kammerchor-zo.ch).

Der neue Dirigent Michael Bártek

Organist und Chorleiter Michael Bártek ist in Tschechien geboren, studierte Orgel in Brno, Prag, Strassburg, München und Zürich sowie Chorleitung und Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine Studien schloss er mit fünf Mastertiteln ab. Er gibt Konzerte als Solist, spielt Kammermusik und Orgel, Klavier und Cembalo.

Seit 2021 ist er Organist in der reformierten Kirche Richterswil. Zudem unterrichtet er Klavier und Orgel an der Musikschule Wädenswil-Richterswil.

Michael Bárteks Leidenschaft ist die Chorleitung. Nach dem Abschluss in Zürich übernahm er den Chor XANG in Zug, den chorhoren und jetzt seit März den Kammerchor Zürcher Oberland.

Die Menschen mit der Musik zu begeistern, zu berühren und manchmal auch zu erheitern, das gehört zu seinen schönsten Momenten, die Michael Bártek immer wieder anstrebt.



Wechsel am Dirigentenpult: Christof Hanimann wird von Michael Bártek abgelöst.

Bild: David Gloor